

Champix (Vareniclin)



Wirkmechanismen

Menschen, die rauchen, werden abhängig von Nicotin, einer im Tabak enthaltenen chemischen Substanz. Nicotin wirkt auf das Nervensystem, wo es sich an Rezeptoren bindet und die Freisetzung des chemischen Botenstoffs Dopamin auslöst, der zu dem mit dem Rauchen verbundenen Wohlgefühl beiträgt.

Der arzneilich wirksame Bestandteil in Champix, Vareniclin, kann sich an einige dieser Rezeptoren, die alpha4beta2-nicotinergen Acetylcholin-Rezeptoren, binden. Bei der Bindung an diese Rezeptoren wirkt Vareniclin auf zweierlei Weise: es wirkt wie Nicotin (als partieller Agonist) und lindert dadurch die Symptome des Rauchverlangens, gleichzeitig wirkt es aber auch gegen Nicotin (als Antagonist), indem es an dessen Stelle tritt, wodurch die angenehmen Effekte des Rauchens reduziert werden.

Benutzer

Champix wird bei Erwachsenen (≥18 Jahre) zur Unterstützung der Raucherentwöhnung angewendet. Das Arzneimittel bedarf einer ärztlichen Verschreibung.

Wirksamkeit

Die Wirkungen von Champix wurden zunächst in Versuchsmodellen getestet, bevor sie bei Menschen untersucht wurden. Die beiden Hauptstudien über die Wirksamkeit von Champix bei der Raucherentwöhnung umfassten 2'052 Patienten (Durchschnittsalter: 43), die über 12 Wochen eine der drei folgenden Therapien erhielten: Champix, Bupropion (ein anderes nicotinfreies Arzneimittel, das zur Raucherentwöhnung eingesetzt wird) oder Placebo (Scheinbehandlung). Im Anschluss daran wurden die Patienten über weitere 40 Wochen beobachtet, um festzustellen, ob sie wieder mit dem Rauchen begannen. Hauptindikator der Wirksamkeit war die Zahl der Patienten, die 4 Wochen lang (von Woche 9 bis Woche 12 der Studie) vollständig mit dem Rauchen aufgehört hatten, was durch Labortests des Atems der Patienten auf Anzeichen von Tabakkonsum bestätigt wurde.

In beiden Studien war Champix bei der Unterstützung der Raucherentwöhnung wirksamer als Bupropion oder Placebo. Der Prozentsatz der Patienten, die von Woche 9 bis 12 nicht geraucht hatten, betrug 44 % bei Champix, 30 % bei Bupropion und 18 % bei Placebo. Nach der Behandlung mit Champix blieben mehr Patienten Nichtraucher als nach der Einnahme von Placebo. 40 Wochen nach Behandlungsende betrug der Prozentsatz der Patienten, die immer noch nicht rauchten, 23 % bei Champix, 16 % bei Bupropion und 9 % beim Placebo.

Kontraindikationen

Da in den mit Champix durchgeführten Studien einige Patientengruppen (wie ältere Menschen, Patienten mit Herz- oder Lungenerkrankungen und anderen Leiden) nicht berücksichtigt wurden, wird das Unternehmen zusätzliche Studien durchführen und die Anwendung des Arzneimittels bei diesen

Patienten überwachen, um zu gewährleisten, dass die Nebenwirkungen bei diesen Patienten genau ermittelt werden.

Nebenwirkungen

Die häufigsten Nebenwirkungen (beobachtet bei mehr als einem von 10 Patienten) sind Übelkeit (Nausea), Schlaflosigkeit, abnorme Träume und Kopfschmerzen. Die vollständige Liste der im Zusammenhang mit Champix berichteten Nebenwirkungen ist der Packungsbeilage zu entnehmen. Bei Patienten mit etwaiger Überempfindlichkeit (Allergie) gegen Vareniclin oder einen der sonstigen Bestandteile darf Champix nicht angewendet werden.

Wichtig: Viele dieser Sekundäreffekte können auch dem Tabakentzug selber zugeschrieben werden.

Dieses Medikament verursacht keine Gewichtszunahme.

Behandlung

Champix sollte von Rauchern angewendet werden, die motiviert sind, das Rauchen aufzugeben und die zusätzlich Beratung und Unterstützung erhalten. Patienten sollten für sich zuerst ein Datum festlegen, ab dem sie nicht mehr rauchen. Anschließend beginnen sie 1 bis 2 Wochen vor diesem Datum die Behandlung mit Champix. Die Behandlung beginnt mit der täglichen Einnahme einer 0,5 mg Tablette über einen Zeitraum von 3 Tagen, gefolgt von 4 weiteren Tagen, an denen der Patient zweimal täglich eine 0,5 mg Tablette einnimmt. Von da an bis zum Ende der Behandlung (12 Wochen) nimmt der Patient zweimal täglich eine 1 mg Tablette. Bei Behandlungsbeginn ist eine Spezialpackung mit den korrekten Mengen beider Tablettenstärken erhältlich. Bei Patienten, die die Dosis von 1 mg zweimal täglich nicht vertragen, kann diese auf 0,5 mg zweimal täglich verringert werden. Patienten mit schweren Nierenproblemen sollten Champix in der Dosis von 1 mg einmal täglich einnehmen. Patienten, die nach Ablauf der 12 Wochen mit dem Rauchen aufgehört haben, kann der Arzt eine Fortsetzung der Behandlung über weitere 12 Wochen empfehlen. Der Arzt kann sich auch für eine schrittweise Verringerung der Dosierung („Ausschleichen“) entscheiden. Die Tabletten werden unzerkaut mit Wasser geschluckt und können zu den Mahlzeiten oder unabhängig davon eingenommen werden.

1. - 3. Tag	1 x 0,5 mg Champix (weisse Tablette)	1 Mal pro Tag
4. - 7. Tag	1 x 0,5 mg Champix (weisse Tablette)	2 Mal pro Tag
2. - 12. Woche	1 x 1 mg Champix (blaue Tablette)	2 Mal pro Tag

Schwangerschaft und Stillen

Es gibt zurzeit keine erhärteten Angaben zur Anwendung von Champix bei schwangeren Frauen. Bei Tieren konnte eine Giftigkeit bei der Reproduktion festgestellt werden. Der klinische Risikofaktor ist nicht bekannt. Champix sollte nicht während der Schwangerschaft angewendet werden.

Preis

Die 12 wöchige Behandlung kostet in Deutschland um die € 310 (€ 3,69/Tag)